

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Freitag, 17. Februar 1928
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio
Berne Vendredi, 17 février 1928

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 40

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.50, viertel-
jährlich Fr. 6.50; Seilerei: Fr. 12.50; 5.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgestaltete Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.50, un semestre fr. 12.50, un trimestre
fr. 6.50; Supplément: Fr. 12.50; 5.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 40

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di
commercio. / Société immobilière de Chesières. / Annulation d'une carte de légitimation
pour voyageurs de commerce. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de
sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Telephonverkehr mit der Tschechoslowakei. — Relations téléphoniques avec la Tchéco-
slovaquie. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements
postaux. / Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux services des
chèques et virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 7. Fe-
bruar 1928 die Mantelbogen der vier Inhabereobligationen der Schweizerischen
Eisenbahnbank, in Basel, Nrn. 16047, 16049, 16050 und 16051 über je Fr. 1000
für kraftlos erklärt. (W 68)

Basel, den 18. Februar 1928.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird die Amortisation hegehrt der Police Nr. 31224, ausgestellt am
11. September 1925 vom Schweizerischen Lebensversicherungsverein für Fer-
dinand Studer in Pratteln, auf Fr. 7000.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben läng-
stens bis 15. August 1928 auf der Kanzlei des Obergerichts in Liestal vorzu-
legen, widrigenfalls die Ungültigkeit desselben ausgesprochen werden kann.
Liestal, den 31. Januar 1928. (W 412)

Obergerichtskanzlei.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del
corpo delle obbligazioni n° 3859 e 3860 Serie D 3/4 % Cantone Ticino, Debito
Consolidato Redimibile del 1893 da Fr. 500 nominali cadauna, a produrre
quei titoli alla stessa entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione,
sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 271)

Bellinzona, li 17 gennaio 1928.

Per la Pretura: F. Biaggi, segret.-assessore.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 31. Januar. Unter der Firma Schuhhaus zum Hans Sachs Aktien-
gesellschaft, mit Sitz in Bern, gründet sich eine Aktiengesellschaft, welche
zum Zwecke hat, die Errichtung und den Betrieb von Schuhwarengeschäften
und den Handel mit zugehörigen Fournituren innerhalb der Schweiz, die Be-
teiligung an gleichartigen Geschäften, die Uebernahme bestehender Geschäfte
oder die Fusionierung mit solchen, Errichtung und Betrieb selbständiger
Filialen in beliebiger Zahl, ferner die Schaffung von Depots, Ahlagen oder
sonst geeigneten Verkaufsstellen und die Ernennung von Handlungsbevoll-
mächtigten hierfür, den Erwerb von Liegenschaften und alle mit den hiervor
genannten Geschäftszwecken im Zusammenhang stehenden Operationen. Die
Gesellschaftsstatuten sind am 24. Januar 1928 festgestellt worden. Die Dauer
der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital, welches voll ein-
bezahlt ist, beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 240 Stück auf den Namen lau-
tende Aktien von nominell je Fr. 500. Die Anzeigen und Bekanntmachungen
an die Aktionäre geschehen durch eingeschriebenen Brief und wo es sich um
öffentliche Anzeigen und Bekanntmachungen handelt, durch das Schweizeri-
sche Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus ein his drei, zurzeit
aus drei Mitgliedern; derselbe bestimmt die Personen, welche die rechtsver-
bindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und die Art der Zeichnung.
Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Eduard Ankenbrand, deutscher Staats-
angehöriger, Kaufmann, in Lausanne, als Präsident; Charles Walser, von
Quarten (St. Gallen), Bücherexperte, in Bern, und Walter Lüthi, von Stett-
furt (Thurgau), Kaufmann, in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt
gegenwärtig durch den Verwaltungsrat, welcher sich selbst konstituiert. Je
zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die
rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Geschäftslokal:
Neuengasse 20, Bürgerhaus.

Bureau de Courtlary

15 février. La Société de Consommation de Fontainemelon, société ano-
nyme, ayant son siège à Fontainemelon et succursales à Corgémont
et à Cernier (F. o. s. du c. du 30 décembre 1924, n° 906, page 2189), fait
insérer que dans son assemblée générale des actionnaires, du 21 juillet 1927,

elle a désigné Jules-Arthur Gueissaz, originaire de Cernier (Neuchâtel),
peintre, domicilié à Cernier, en qualité de membre du conseil d'administra-
tion, en remplacement d'Emile Graber, démissionnaire, lequel est radié.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bau- und Isolierplatte. — 1928. 27. Januar. Unter der Firma
Norma A. G. gründet sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern und auf
unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft nach Titel 26 des Schweiz.
Obligationenrechts und nach Massgabe der Statuten. Zweck der Gesellschaft
ist die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsaktien zu Fr. 1000
und 50 Stammaktien zu Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Direktor Fritz Brunner, in Luzern, hat
gemäss separatem Vertrag vom 7. Januar 1928 in die Gesellschaft einge-
bracht: a) die Fabrikation und der Vertrieb der unter dem Namen «Normalplatte»
bekannten Bau- und Isolierplatte. Die hezöglichen Rechte erstrecken sich
auf das Gebiet der Schweiz. Die Statuten datieren vom 8. Januar 1928. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 150 Prioritätsakt

der Generalversammlung nach Bericht und Antrag des Vorstandes verkauft oder verschenkt werden. Die Auslösungssumme für einen Anteilschein beträgt Fr. 200. Kein Mitglied darf mehr als einen Anteilschein besitzen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung beim Vorstände auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Das austretende Mitglied hat in diesem Falle: a) alle seine Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu erfüllen und den Anteil an der allfälligen Unterbilanz des laufenden Jahres zu bezahlen; b) seinen Anteilschein abzugeben gegen Verrechnung von Fr. 200. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Die Unterschriftsberechtigung der übrigen Vorstandsmitglieder, Theodor Schenker, Beat Schenker, Karl Hürzeler und Eugen Straumann, ist erloschen. Zeichnungsberechtigt sind nun: Beat Müller, Zimmermann, als Präsident; Georg Müller, Landwirt, als Vizepräsident, und Josef Jäggi, Aufseher, als Aktuar; alle von und in Walterswil-Rothacker. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schuhe und Kleider. — 14. Februar. Inhaberin der Firma Wwe. Peyer-Wyser, in Nieder-Gösgen, ist Franziska Peyer geb. Wyser, Witwe des Emil Peyer, von Lorstorf, in Nieder-Gösgen. Schuh- und Kleiderhandlung, Schuhversand.

Kaffeehalle. — 14. Februar. Inhaberin der Firma Frau Mina Gerber, in Olten, ist Mina Gerber geb. Wüthrich, Ehefrau des Christian Gerber, von Langnau i. E., in Olten. Betrieb der Kaffeehalle zur Palme. Baslerstrasse 66.

Seidenwaren. — 14. Februar. Inhaber der Firma Jacques Banert, in Olten, ist Jacques Banert, von Wetzikon, in Olten. Versandhaus von Seidenwaren en gros, mi-gros und Kravattenfabrikation. Hinterer Steinaecker 61.

Drogerie. — 15. Februar. Die Firma W. Haase-Meister, in Olten, Drogerie (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1915), ist zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Stickereien, Spitzen. — 1928. 9. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hauser & Voelkle, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1923, Seite 1086), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Arthur Hauser» erloschen.

Inhaber der Firma Arthur Hauser, in St. Gallen C, ist Arthur Hauser, von St. Gallen, in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hauser & Voelkle». Stickereien und Spitzen. Unterstrasse 4.

9. Februar. Inhaber der Firma Paul Gantenbein, Metzgerei, in Grabs, ist Paul Gantenbein, von und in Grabs. Metzgerei. Stauden.

9. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 12. Dezember 1927, bestätigt durch Entscheid des eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 28. Januar 1928:

Wirtschaft, Holz, Kohlen usw. — Inhaber der Firma Josef Frei-Forster, in St. Margrethen, ist Josef Frei-Forster, von Diepoldsau, in St. Margrethen. Wirtschaft zum «Ochsen», Autotransporte, Holz- und Kohlenhandel. Obere Rheinstrasse, beim Bahnhof.

9. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 25. Januar 1928:

Güter- u. Spezereihandel. — Inhaber der Firma Otto Klaus-Niedermann, in Zuzwil, ist Otto Klaus-Niedermann, von und in Zuzwil. Güterhandel und Spezereihandlung. Dorf.

9. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 27. Januar 1928:

Gasthaus, Herberge. — Der Inhaber der Firma T. Joseph Lampert, Baumeister, Baugeschäft, in Langgasse-St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 264 vom 27. Oktober 1921, Seite 2078), hat seinen persönlichen Wohnsitz sowie den Geschäftssitz nach Rorschach verlegt. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Gasthaus und Herberge zum «Rössli», und die Firma in: T. Joseph Lampert.

9. Februar. Löschung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 27. Januar 1928:

Mechanische Möbelschreinerei usw. — Die Firma Joseph Thaler, mech. Möbelschreinerei und Möbelhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Juni 1905, Seite 1042), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Februar. Unter der Firma Federnfabrik & Apparatebau A. G. Kaltbrunn hat sich, am 29. Dezember 1927, mit Sitz und Gerichtsstand in Kaltbrunn, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Diese bezweckt die Fabrikation von Federn für jeglichen Industriebedarf, Erwerb und Verwertung der sämtlichen Erfindungen der Herren Ernst Bachmann, Kappel, Karl Bachmann, Kaltbrunn, und Paul Niederöst, in Eschenbach, sowie die Fabrikation aller mechanischen Artikel, soweit solche mit den für die Federnfabrikation benötigten Maschinen hergestellt werden können. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 35.000; es zerfällt in 70 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien sind nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Aktiengesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag und auf Grund des Inventarverzeichnisses vom 29. Dezember 1927 von Ernst und Karl Bachmann und Paul Niederöst Maschinen, Werkzeuge, Material usw. zum Kaufpreis von Fr. 15.000, der regiert wird durch Ueberlassung von 20 Stück voll liberierten Aktien an Ernst Bachmann, in Kappel, und je 5 Stück voll liberierten Aktien an Karl Bachmann, in Kaltbrunn, und Paul Niederöst, in Eschenbach. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: das Schweizerische Handelsamtsblatt, in Bern, und der Gasterländer Anzeiger, in Kaltbrunn. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von mindestens 3 Mitgliedern; c) die Kontrollstelle und d) der Geschäftsleiter. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Er wählt die Geschäftsleitung und vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten und vor Gericht. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Beat Jüd, Bau- und Zimmermeister, von Rieden, Präsident; Karl Hangartner, Gerichtsschreiber, von Altstätten, und Christian Zahner, Gemeindevorsteher, von Kaltbrunn, sämtliche in Kaltbrunn. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleiter kollektiv zu zweien. Als Geschäftsleiter wurde vom Verwaltungsrate gewählt: Ernst Bachmann, von Menzingen (Zug), in Kappel. Geschäftsort: Thalweid.

Stickereien. — 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. Gerber & Cie., vorm. Blank & Cie., in Lq., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 123 vom 27. Mai 1924, Seite 899), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Stickereien. — 11. Februar. Die Firma Ludwig Meyer, Kommission und Fabrikation von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 55 vom

9. März 1925, Seite 388), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

11. Februar. Inhaber der Firma Max Pfister, Droguerie & Laboratorium Gallia, in St. Gallen W, ist Max Pfister, von Klingnau (Aargau), in St. Gallen W. Droguerie, Artikel der chem.-pharmazeutischen, kosmetischen und technischen Branche, Bürstenwaren «Reform». Schorenstrasse 111.

11. Februar. Elektra Lühningerberg, Genossenschaft, mit Sitz in Lühningen, Gemeinde Altstätten (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1922, Seite 1127). Der bisherige Präsident Jakob Ruppnaner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als neues Mitglied des Vorstandes und gleichzeitig als Präsident gewählt: Johann Keel, Landwirt, von Robstein, in Altstätten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Brennmaterialien. — 13. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Rechsteiner & Co., Brennmaterialienhandel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1926, Seite 1116), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Baugesellschaft usw. — 13. Februar. Aktiengesellschaft U. Dierauer & Cie., mit Sitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1923, Seite 923/24). Ulrich Dierauer sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen wie bisher: Ulrich Dierauer jun. und Jakob Dierauer.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 15. Februar. Hypothekar- und Sparkasse Aarau, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1925, Seite 274). Arnold Grütter ist zum Direktor ernannt worden und führt als solcher wie bisher die volle Kollektivunterschrift. Der bisherige Prokurist Dr. jur. Louis Niquille erhält volle Kollektivunterschrift. Dessen Prokuraunterschrift ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Rümmele, von und in Aarau. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Hugo Vollmer-Häberlin ist erloschen.

Schuhhandlung, usw. — 15. Februar. Die Firma Josef Frey, in Laufenburg, Schuhhandlung und Schuhversand (S. H. A. B. 1925, Seite 1168), ist infolge Wegfalles der zur Eintragung notwendigen Voraussetzungen erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ufficio immobiliare, ecc. — 1928. 14 febbraio. La ditta Flora Volonteri-Valli, Agenzia commerciale «Voluntas» e già Volz Funk, in Lugano, ufficio immobiliare, collocamento e rappresentanze (F. u. s. d. c. del 26 gennaio 1922, n° 21, pag. 163), notifica di aver modificato la propria ditta in Flora Volonteri, Immobiliare Voluntas, Piazza Riforma 10.

Fabbrica marrons glacés e affini. — 14 febbraio. Titolare della ditta Giuseppe Giglia, in Lugano, è Giuseppe Giglia, fu Battista, di Valenza (Italia), domiciliato a Lugano. Fabbrica marrons glacés e affini. Via al Colle n° 14.

Distretto di Mendrisio

Cave di sabbia e ghiaia. — 13 febbraio. Martino Ortelli, fu Angelo, e di lui figlio Siro Ortelli, di Martino, ambi da Mendrisio, domiciliati in Coldrerio, hanno costituito in Coldrerio una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Ortelli Martino e figlio** che incomincia colla sua iscrizione nel registro di commercio. Siro Ortelli essendo minorenni non ha diritto di rappresentare la società, e perciò la firma sociale spetta unicamente al padre Martino Ortelli. Esercizio di una cava di sabbia e ghiaia e conducente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1928. 14 février. La Société Immobilière de Cossonay, société anonyme dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 23 octobre 1903, page 1598, et 9 mars 1917, n° 57, page 396), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 25 janvier 1927, nommé en qualité de président Louis Dénérac-Thélin, de Chardonne, négociant, à Cossonay. Le président actuellement inscrit Paul Archinard, de Lausanne, pharmacien, à Cossonay, passe vice-président. La signature sociale appartient dorénavant au président Louis Dénérac-Thélin, prénommé.

Bureau de Lausanne

Maçonnerie. — 13 février. Marius Erbeia et Antoine dit Jean Godi, les deux d'Italie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Erbeia et Godi**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} février 1927. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Entreprise de maçonnerie. Cheneau de Bourg 10.

Accessoires pour automobiles. — 13 février. Georges Louviot, de Bévilard (Berne), à Lausanne, Ernest-Francis Meylan, du Chenit (Vaud), à Prilly, et Bernard Novak, de Tchécoslovaquie, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Louviot et Cie**, une société en commandite dans laquelle Georges Louviot est associé indéfiniment responsable. Les commanditaires sont: Ernest-Francis Meylan pour la somme de quinze mille francs (fr. 15.000) et Bernard Novak pour la somme de cinq mille francs (fr. 5000). La société a son siège à Lausanne et a commencé le 10 janvier 1928. La procuration individuelle est conférée à l'associé commanditaire Ernest-Francis Meylan. Accessoires pour automobiles. Avenue Rond-Point 3.

Représentations d'automobiles. — 13 février. La société en nom collectif «Banverd et de Mestral», à Lausanne, représentations d'automobiles (F. o. s. du c. du 2 mars 1927), est dissoute. La liquidation sera opérée, sous la raison sociale **Banverd et de Mestral en liquidation**, par les soins de Henri Gonther, de Ste-Croix, agent d'affaires, à Lausanne, désigné liquidateur, lequel aura seul la signature sociale.

Editions. — 13 février. La raison **Delacoste-Borgeaud, succ^r des Hoirs d'Adrien Borgeaud**, à Lausanne, éditions diverses (F. o. s. du c. du 8 novembre 1926), est radiée suite de remise d'affaires.

13 février. Imprimerie **Adrien Borgeaud, Société coopérative**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1926). Le conseil d'administration fait inscrire que la société édite les journaux suivants: «La Charcuterie et la Boucherie Romandes», «Le Film», «Le Guide de la Mode», et «L'Horloge Major Davel».

13 février. Sous la raison sociale **Société d'édition du Journal Pro-Sport S. A.**, il a été fondé une société anonyme dont les statuts portent la date du 28 janvier 1928. Le siège est à Lausanne. La société a pour but l'acquisition et l'édition du journal **Pro-Sport** paraissant à Lausanne et l'acquisition et l'édition de brochures sportives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt cinq mille francs, divisé en cinquante actions nominatives de cinq cents francs chacune. Léon Delacoste-Borgeaud à Lausanne a fait apport à la société de l'édition du journal **Pro-Sport** et des brochures déjà parues dans la collection de **Pro-Sport**, suivant inventaire du 31 décembre 1927, pour le prix de fr. 15.000. Il a reçu en paiement 30 actions entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels

du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de un à cinq membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou d'un de ces membres signant collectivement avec le directeur s'il y en a un. Pour la première période, le conseil d'administration sera composé de deux membres, soit Albert Mayer, du Châtelard (Montreux), y domicilié, bijoutier, et Léon Delacoste, de Sion (Valais), ingénieur, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Charles Vuillemet 2.

Produits de beauté. — 14 février. La maison J. Freiss, à Lausanne, produits chimiques (F. o. s. du c. du 22 juin 1922), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est produits de beauté, et qu'elle prend pour enseigne «La Wilma».

Bureau de Moudon

Café-restaurant. — 14 février. La raison J. Grin, à Villars-Mendraz, exploitation du café de la Poste (F. o. s. du c. du 12 juillet 1907, page 1251), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures. — 14 février. L'inscription primitive de la raison J. Regamey-Meyer, à Lucens, chaussures (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, page 1626), est modifiée en ce sens que la titulaire Joséphine Regamey, née Meyer, de Lausanne, domiciliée à Lucens, est actuellement veuve de Juste-Ernest Regamey.

Café-restaurant. — 14 février. Le chef de la maison Jean Cherpillod, à Lucens, est Jean, fils de Jean Cherpillod, de Vucherens, domicilié à Lucens. Exploitation du «Café de la Couronne».

14 février. Sont radiées ensuite de décès des titulaires, les raisons ci-après:

1. Tuilerie. — Ct. Dutoit-Gonthier, à Bercher, exploitation de la tuilerie de Bercher (F. o. s. du c. du 5 juillet 1911, page 1157);

2. Travaux de maçonnerie. — Louis Pahud, à Ogens, entreprise de travaux de maçonnerie (F. o. s. du c. du 25 mars 1908, page 509).

14 février. La Société de tir Les Armes réunies de Lucens, association, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 6 septembre 1911, page 1492, et 9 octobre 1926, page 1791), a, dans son assemblée générale du 22 janvier 1928 nommé secrétaire René Vaney, de Cugy (Lausanne), employé de commerce à Lucens, en remplacement de Fritz Jeutter, dont la signature est radiée. Le secrétaire a, conjointement avec le président ou le vice-président, la signature sociale.

14 février. Société de la Fromagerie de Montaubion-Chardonney, à Montaubion-Chardonney, société coopérative (F. o. s. du c. des 3 juillet 1883, page 793, et 24 avril 1922, page 787). Ernest Tissot, de Montaubion-Chardonney, y domicilié, agriculteur, a été nommé membre de la direction en remplacement de Félix Dufour, décédé.

Epicerie, mercerie, etc. — 14 février. Le chef de la raison Oscar Zurbrugg, à Lucens, est Oscar, fils de Jules Zurbrugg, de Renens, domicilié à Lucens. Epicerie, mercerie et quincaillerie. Place de la Belle Maison.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fabrique de cadrans. — 1928. 13 février. La société en nom collectif Perrin et Weick, fabrique de cadrans métal, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 mars 1927, n° 74), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

13 février. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1928, les sociétaires de la Société Coopérative d'Affaires et de Banque, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1919, n° 95, et 9 mars 1925, n° 55), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

13 février. Selon acte Alfred Aubert, notaire, du 28 janvier 1928, la Compagnie des Montres Lionel, société anonyme (Lionel Watch Co. S. A.), fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 août 1927, n° 197), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 janvier 1928. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

13 février. Selon acte Alfred Aubert, notaire, du 28 janvier 1928, la Compagnie des Montres Artis, Société Anonyme (Artis Watch Co. S. A.), fabrication et commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 août 1927, n° 197), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 janvier 1928. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Garage. — 13 février. Le chef de la maison Edouard Lebet, à Fleurier, est Edouard Lebet, de Buttes, domicilié à Fleurier. Exploitation du garage de la Place d'armes. Place d'armes 12.

Genève — Genève — Ginevra

Librairie et édition. — 1928. 13 février. La raison John Jullien, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1926, page 492), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à Alexandre Jullien fils est éteinte.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1928, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Alexandre Jullien, à Genève, par le fils du précédent Alexandre-Lucien-John Jullien, de Genève, domicilié à Plainpalais. Librairie et édition. 32, Place du Bourg de Four, à l'enseigne: «Librairie du Bourg de Four».

Films cinématographiques. — 13 février. La société anonyme M. G. M. S. A. (M. G. M. A. G.), à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1923, page 124). Jean-Joseph Letsch a cessé de faire partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont éteints. A été élu comme nouveau membre du conseil d'administration Allan Byre, cinématographe, de nationalité anglaise, domicilié à Paris (France), lequel, conformément à la décision antérieurement prise, engagera valablement la société en signant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 9. Februar. Die Ehegatten Heinrich Walter Bloch, Kaufmann, von Winterthur, und Gertrud Margaretha, geb. Arnold, beide in St. Gallen O. haben durch Vertrag vom 14. Dezember 1927 Gütertrennung im Sinne von Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Die beiden Ehegatten sind Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «Bloch-Arnold & Co.», Damenkonfektion, in St. Gallen C.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 66295. — 9. Februar 1928, 8 Uhr.

O. Zuppinger, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Flüssigkeit zum Entfernen von Rostflecken aus Stoffen (Gewebe).



Nr. 66296. — 7. Februar 1928, 8 Uhr.

Schein & Engel Co., Handeltreibend unter der Firma
Banner Watch Co., Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Uhren, Uhrenwerke und Uhrenbestandteile.

AVALON

Nr. 66297. — 2. Februar 1928, 8 Uhr.

Schiess-Corrodi & Co. Nachfolger von H. Corrodi-Hafter,
Handel,
Zürich (Schweiz).

Kohlensäure Getränke.



Nr. 66298. — 7. Januar 1928, 8 h.

Bijou Franc Nouvelle S. A., fabrication et commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Montres et autres articles d'horlogerie, articles de bijouterie et joaillerie.

“YOCs,,

Nr. 66299. — 2. Februar 1928, 8 Uhr.

Rud. Brenner & Cie., Handel,
Basel (Schweiz).

Sägen aus schwedischem Stahl.



Nr. 66300. — 4. Februar 1928, 8 Uhr.

Furnituren A.-G. Gesellschaft für Textilindustrie, Filiale Zürich,
Handel,
Basel und Zürich (Schweiz).

Strümpfe.



Nr. 66301. — 4. Februar 1928, 8 Uhr.

Dominik Glanzmann, Nachf. von Joseph Lützelberger, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Chemische Produkte, ätherische Öle, Essenzen, Leim und Tinte.



(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 23658 von Joseph
Lützelberger, Zürich).

Nr. 66302. — 3. Februar 1928, 8 Uhr.

Gautschi, Hauri & Cie., Fabrikation,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate jeglicher Art.

CORNELIA

Nr. 66303. — 16. Januar 1928, 8 Uhr.

Hans Blattner, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Losblätter-Bücher, Losblätter-Hefte und Verschlüsse für solche, sowie Zube-
hörteile, Notenblätter und Musikinstrumente aller Art, sowie Zubehörteile.

HABLA

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 64815).

Nr. 66304. — 17. Januar 1928, 8 h.

Schwob frères & Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et
bijouterie.



Nr. 66305. — 17. janvier 1928, 8 h.

Schwob frères & Cie. S. A., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres et
bijouterie.



Nr. 66306. — 8 février 1928, 8 h.

E. Carrel-Burren, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

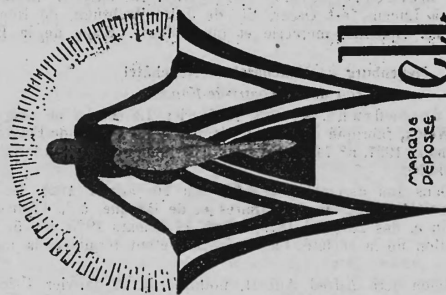
Ressorts de montres et autres fournitures d'horlogerie.



Nr. 66307. — 3. Februar 1928, 8 Uhr.

Hans Häner, Handel,
Zürich (Schweiz).

Strick- und Wirkwaren aller Art.



Nr. 66308. — 26. janvier 1928, 8 h.

The F. B. Stearns Company, fabrication,
Cleveland (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Automobiles à voyageurs.



Nr. 66309. — 27. Januar 1928, 8 Uhr.

Henry Wagner, Apotheker, Cosmetisches Laboratorium,
Fabrikation,
Melide bei Lugano (Schweiz).

Cosmetica aller Art, speziell: Hautcrèmes, Haarwässer, Zahnpasten und Zahn-
seifen, Mundwässer, Mittel gegen Hautschwelle, Haarfärbemittel, Mittel gegen
Sommersprossen, Gesichtswässer, Emulsionen, Parfüms, Seifen, Puder usw.



N° 66314. — 1^{er} février 1928; 8 h.

Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company, commerce,
Vevey et Cham (Suisse).

Fromages de provenance suisse.



NESTLÉ



Dr. H. Vogler-Greppin, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Aromatische Bäder, Bäderzusätze, Badeingredienzien, Badeextrakte, Bades-
essenzen, medizinische Bäder, kosmetische Bäder, Coniferenbäder, Fichten-
nadelbäder, Tannennadelbäder, Coniferenextrakte, Fichtennadelextrakte,
Tannennadelextrakte, Coniferenöle und -Essenzen, fluoreszierende Bäder,
Sauerstoffbäder, Seifen, Präparate für Mund- und Zahnpflege, Hautpflege,
medizinische, kosmetische und hygienische Präparate aller Art.

Strick- und Wirkwaren.



Fritz Strub & Cie., Import-Gesellschaft für Pennsylvanische Öle
(Fred Strub & Co., Import-Company of Pennsylvania-Oils, Handel,
Basel (Schweiz).)

**Fritz Strub & Cie., Import-Gesellschaft für Pennsylvanische Öle,
(Fred Strub & Co., Import-Company of Pennsylvania-Oils), Handel,
Basel (Schweiz).**

Vigorol

N° 64521. (F. o. s. du c. n° 141 de 1927). Louis Steffen, Neuchâtel. — Radiée le 8 février 1928 à la demande du titulaire.

Emprunt hypothécalre par délégations fr. 125,000.

Les porteurs d'obligations sont convoqués en assemblée générale le 2 mars 1928, à 15 heures, dans les bureaux de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation d'échéance au 5 décembre 1935.

Chesières et Lausanne, le 11 février 1928.

La gérante de la grosse:
Unlon de Banques Suisses

**Le conseil d'administration
de la Société Immobilière de Chesières.**

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 14 février 1928, sous nos 6393/590, un duplicata de la carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de M. Gustave Seiler, à Bâle.

Cette carte remplace celle qui a été accordée, le 9 janvier, sous n° 247, souche 6257, à M^{me} Berthe Jeanbourquin, à Bienne (Berne), laquelle est annulée par le présent avis. (V 18)

Neuchâtel, le 16 février 1928.

Département de Police.

Lieberherr, Alb., Molkerer. St. Gallen: IX. 4842 Schweiz. Touring-Club, Gruppe St. Gallen-Stadt. — IX. 4844 Spott-Eye, W., Elektr. Lichtpausenanstalt. **Schaffhausen:** VIII. 1401 Brägel, Eduard, Zahnarzt. — VIII. 602 Paradies Helden (Gemeinnützige Gesellschaft). Schwamendingen: VIII. 10732 Meier, J., Versandbuchhandlung. **Schwanden (Gl.):** IXa. 796 Knobel, G., Oberdorf. **Schwyz:** VII. 3043 Reichmuth, Anton, Holzbildhauer. Seebach: VIII. 15020 Götz-Melli, Emil, Holz und Kohlen. — VIII. 14975 Zentral- & Otschweiz. Kranken- & Unfallkasse, Sektion. **Solothurn:** Va. 1257 Schweiz. Genie-Offizierstag. **Sumiswald:** IIb. 719 Sumiswalder Turmhühnenfabrik von J. G. Baer, Tomils: X. 1822 Cayezel, B., Betreibungsbeamter und Notar. **Uetikon a. See:** VIII. 14851 Hugentobler, Emil, Dr. med. Unterhallau: VIII. 1092 Verband Schaffh. Gewerbevereine. **Ursenbach:** IIIa. 630 Tuchhandlung Wittwer. **Versolx:** V. 4226 Falconnat, Mme. **Vevey:** IIb. 836 Industrie suisse d'agencement & Vitrine. — A. — IIb. 837 Dufey, O., manufacture « Radio ». **Wahren:** III. 6708 Böck, Friedrich, Mech. Werkstätte, Automatenbau. **Walkringen:** III. 6714 Rohrer, Hans, Motoren, Wikartswil. **Wettingen:** VI. 1619 Knibbeier, J. B. F., Mech. Werkstätte. **Wigoltingen:** VIII. 1123 Halter, E., Dr. med. vet. Tierarzt. **Wikartswil:** siehe Walkringen. **Wil (St. G.):** IX. 4835 Schildknecht-Frel, Jb. **Winterthur:** VIIIb. 1507 Fastnacht-Komitee Winterthur. — VIIIb. 1425 Naef, Eduard, Advokaturbureau. **Würenlos:** VI. 2919 Darlehenskasse. **Zollikon:** VIII. 7976 Nauer, W., Dr. Zng: VII. 3745 Fridlin, J. C., Gewürzmühle. — VII. 2369 Schicker & Müller, Zuger Seifenfabrik. **Zürich:** VIII. 14047 Bangesossenschaft Kyburg (Gemeinnützige Abteilung). — VIII. 15002 Baumann, Ernst, Kaufmann, Gerechtigkeitsgasse 24. — VIII. 1836 Böhm, J. J., Maschinen und Werkzeuge. — VIII. 15038 Bucher, Jos. T., Möbelhaus. — VIII. 14986 « Die Brücke », Monatsblatt (L. Müller). — VIII. 15015 Eldg. Militär-Funkerverband, Sektion. — VIII. 14972

Genossenschaft IVA, Interessen-Verband von Automobil- und andern Kraftfahrzeugbesitzern. — VIII. 14995 Gröbeler & Federer, Lebensmittelagentur. — VIII. 14951 Hess, M., & Co., Hygea-Versand. — VIII. 14983 Hofer, Paul, Architekt, Atelier für Raumkunst. — VIII. 15043 Industria, Verein kath. Gehilfen im Handelsgewerbe. — VIII. 15040 Konzertgesellschaft A.-G. — VIII. 15010 Lannols, Emil, Posamenterie « Uto ». — VIII. 14992 Maag-Winkler, Ernst, Ing., Autofachschule. — VIII. 15046 Minder, Jakob, Generalvertriebsstelle der Isib-Produkte. — VIII. 9648 Müller, Jos., Möbelhaus. — VIII. 5784 von Orelli, Hans, Rektor. — VIII. 14980 Quästorat des Evang. Lehrerseminars Unterstrass. — VIII. 15047 Schweiz. Botanische Gesellschaft, Quästorat. — VIII. 15023 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Zürich 11, Wipkingen. — VIII. 15044 Suter-Humbel, Werner, Pinsel en gros. — VIII. 9889 Trachsel, Rud., Reformhaus. **Alx-en-Provence:** I. 4231 Manufacture française de lampes électriques. **Berlin:** V. 8996 Llemann, Gebr., Musikwaren und Sprechmaschinenfabrik, S. 42. — VIII. 14973 Schmidt, Carl Johannes, Vertretung, W. 8. **Frelburg (Bielgau):** V. 7553 Kabitz, Ludwig. **Fürth:** VIII. 14977 Stieber & Winter, Pinselfabrik, Dambach. **Hillegom (Holl.):** III. 6706 Voges, Johann, & Co., G. m. b. H., Blumenziebeln und Staudenkulturen. **Hohenlimburg i. W.:** VIII. 14845 Heimer & Co., Eisen- und Stahlwerk. **Lahr (Baden):** V. 8992 Dahlinger, Ch., Kartonnagen- und Etuisfabrik. **Leipzig:** VIII. 14953 Röbel & Fiedler G. m. b. H., Chemische Fabrik, C. I. Mook (Holland): V. 8951 N. V. Van Aarsen & van Gelder's Kapokfabriken. **München:** VIII. 14921 von Kasperowicz, Olga, Buntleder-Kunst, 13. **Paris:** V. 8877 Compagnie de la Plume du Nord. **Schaan (L'stein):** IX. 4825 Ospelt, Emil, Konfektionshaus. **Schrozberg (Württ.):** VIII. 14937 Röhling, Otto, Fabrik chem. Holzbeizen. **Wandsbeck b. Hamburg:** VIII. 14949 Stoldt, C., Gartenbaubetrieb.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

„FIDES“ Treuhand-Vereinigung

Basel - Schaffhausen - Zürich

gegründet 1910

empfehlenswert für

Revisionen - Expertisen etc.

Société Générale Alsacienne de Banque

Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft

Société Anonyme de Droit Local au capital de Fr. 100 000 000 entièrement versé
Siège social à Strasbourg R. C. Strasbourg B 1082

Die Herren Aktionäre der Société Générale Alsacienne de Banque (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft) werden hiermit zu der am 6. März 1928, vormittags 10½ Uhr, im grossen Saale der Handelskammer zu Strassburg stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Berichterstattung des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1927.
2. Genehmigung der Bilanz und des Gewinn- und Verlustkontos für das Geschäftsjahr 1927.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Feststellung der Dividende.
5. Aufsichtsratswahlen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäss Art. 32 der Statuten ihre Aktien oder die darüber lautenden Hinterlegungsscheine und, sofern sie dieselben bei einem Notar gemäss § 255 H. G. B. deponieren, den notariellen Hinterlegungsschein spätestens am 1. März 1928, bis nach der Versammlung bei nachstehenden Banken zu hinterlegen:

In Frankreich: bei der Gesellschaft in Strassburg oder bei deren Filialen und Niederlassungen in Elsass und Lothringen, bei der Société Générale p. f., 29, Boulevard Haussmann in Paris oder deren Filialen;
in Luxemburg: bei unserer Filiale und unseren Niederlassungen in Luxemburg;

Im Saargebiet: bei unserer Filiale in Saarbrücken;
in Deutschland: bei unseren Filialen und Niederlassungen in Deutschland;
in der Schweiz: bei unserer Filiale in Zürich, Bleicherweg 1;
in Belgien: bei der Société Française de Banque et de Dépôts in Brüssel und Antwerpen.

(OF 35593 Z) 457-

Strassburg, den 7. Februar 1928.

Die Generaldirektion: R. Debrix.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Mittwoch, den 29. Februar 1928, nachmittags ½3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankgebäudes in Zug (I. Stock)** stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Vorlage der 87. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
 3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (1676 Lz) *473
 4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 5. Wahlen in den Verwaltungsrat, gemäss § 12 der Statuten.
 6. Allfälliges.
- Stimmkarten, sowie der Jahresbericht, können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen und Depositenkassen vom 23. Februar an bezogen werden. Nach dem 28. Februar werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 18. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich

Gegründet 1755

Dividenden-Zahlung pro 1927

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 15. Februar 1928 gelangen zur Einlösung:

Coupon Nr. 7 der ehemaligen Prioritätsaktien mit Fr. 20.- für die vollbezahlten Aktien Nr. 200,001—280,000.

Fr. 17.50 für die ursprüngl. halblibierten Aktien Nr. 230,001—320,000, je abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer,

der Talon der ehemaligen Stammaktien mit

Fr. 12.50 abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer.

Die Einlösung erfolgt: in Zürich, Stäfa und Richterswil an den Kassen unserer Gesellschaft, in Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Neuenburg, Schaffhausen und St. Gallen durch den Schweizerischen Bankverein, in Basel ausserdem durch die Herren A. Sarasin & Co., in Genf durch die Herren Hentsch & Co. und in St. Gallen durch die Herren Wegelin & Co., weiter in Bern durch die Berner Handelsbank, in Chur durch die Graubündner Kantonalbank, in Glarus durch die Glarner Kantonalbank, in Luzern durch die Herren Falck & Co. und die Luzerner Kantonalbank und in Solothurn durch die Solothurner Kantonalbank. (857 Z) *462

Die Coupons bzw. Talons sind mit Nummernbordereaux einzuzeichnen.

Zürich, den 15. Februar 1928.

Die Direktion.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **mardi 6 mars 1928, à 15 heures, au local de la Bourse de Genève, rue Petitot, 8.** (20676 X) *466-

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1927.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election de quatre administrateurs.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1928.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion à l'un des sièges ou succursales de l'établissement, à Genève, Bâle, Lausanne, Zurich, Neuchâtel, Vevey, Leysin.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux des sièges et succursales de l'établissement dès le 24 février.

Genève, le 15 février 1928.

Le conseil d'administration.

Tissus Indémaillables S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **14 mars 1928, à 14.30 heures, au siège social, 109, Route de Lyon, Genève, avec l'ordre du jour suivant:**

1. Exposé de la situation actuelle.
2. Démission du conseil d'administration.
3. Décisions à prendre:
 - a) dissolution et liquidation éventuelle et nomination d'un ou plusieurs liquidateurs;
 - b) continuation éventuelle de la société, en supprimant la fabrication et nomination d'administrateurs;
 - c) modification à l'article 3 des statuts.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer au siège social leurs actions ou un certificat de dépôt des dites actions (dans une banque ou un établissement financier ou chez un notaire), avant le 12 mars 1928, à 18 heures.

470

Le conseil d'administration.

Ein Griff — und jede Frage ist beantwortet durch
Meyer-Lexikon
 in 12 Bänden

Das unentbehrliche, nie veraltende Nachschlagewerk für Jedermann.
 7. Auflage neu bearbeitete Auflage, über 100,000 Stichwörter, 5000 Abbildungen, Karten u. Pläne im Text, 6103 Illustrationen (66 farbige), 110 Kartenbeilagen, 40 Stabspalten, 200 Übersichtslisten, fünfjährige Halbjahresbeilagen.
 Die bisher erschienenen Bände I, II, IV, V, VI, VII Ge. (Fr. 97.50) und III Ge. (Fr. 41.25) liefern wir auf Wunsch auch band-
 weise nach und nach gegen Monatsabgaben von
 pro Band mit 5/6a Zeitabgabenzufschlag. Für 10 Fr. monatlich liefern wir (samt 8
 Bände, für 20 Fr. monatlich (samt alle 7 Bände, mit 5/6a Zeitabgabenzufschlag.
 Bei Barzahlung liefern wir franco ohne jeden Zufschlag. 83. VIII. 1927. 1. Auflage 1928.
 die weiteren in 12 Bänden von 5—8 Monaten. Bitte nachstehenden Bestellzettel benützen

Buchhandels A.-G., Zürich, Uraniastr. 26. Postfach: VIII 10902

Bestellzettel: Ich bestelle bei der Buchhandels-A.-G., Zürich, Uraniastr. 26, laut Z. A. B. * Meyers Lexikon
 einzeln nach und nach — zu liefern, die weiteren Bände in derselben Weise nach Erscheinen — gegen Bar — gegen Monatsabga-
 bungen von 5 Fr. pro Band resp. 10 Fr. für 3 Bände auf einmal resp. 20 Fr. für alle 7 Bände auf einmal mit 5/6a Zeitabgabenzu-
 schlag. Der ganze Betrag — die erste Rate — folgt gleichgeig — ist nachzunehmen. (Wichtigemüßiges gelb. durchstreichend)

Ort u. Datum: _____ Name u. Stand: _____

Anzeige und Aufforderung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 2. Februar 1928 ist die **Ardeat A.-G. mit Sitz in Zürich in Liquidation** getreten. Die Gläubiger werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche gemäss Art. 665 des S. O. R. bei der Gesellschaft anzumelden.

Zürich 4, Hohlstrasse 339.

Ardeat A.-G. in Liq.

Zuckermühle Ruppertswil A. G. Ruppertswil bei Aarau

Die Herren Aktionäre werden hierdurch eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1928, nachmittags 12¼ Uhr, in das Hotel Aarauerhof in Aarau.

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes 1927, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927 und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben die Zutrittskarten gegen Vorlage der Aktien oder eines entsprechenden Ausweises über den Aktienbesitz bis zum 1. März 1928 im Bureau der Gesellschaft in Ruppertswil zu beziehen (§ 5/2 der Statuten).

Jahresbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 25. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (512 A) 475-

Ruppertswil, den 15. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 1. März 1928, vormittags 11 Uhr**
 im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1927. Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. (884 Z) 479-

Zürich, den 16. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

BIRRA BELLINZONA S. A., Bellinzona

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Birra Bellinzona S. A., Bellinzona, sono convocati in **assemblea generale ordinaria** per il giorno 29 febbraio 1928, alle ore 14.30 nella sala della Banca della Svizzera Italiana, succursale di Bellinzona, per deliberare sulle seguenti

- Trattando: 1. Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1927 e del conto profitti e perdite. 2. Rapporto dei revisori. 3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione. 4. Deliberazione circa il riparto degli utili dell'esercizio 1927. 5. Modificazione dell'art. 19 dello statuto. 6. Nomine statutarie. 7. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le azioni presso un Istituto Bancario del Cantone, presso la Banca Guhl & Cie. Zurigo o presso la sede della società. (1832 O) 482

Il bilancio con conto profitti e perdite in unione al rapporto dei revisori sono ostensibili agli azionisti a partire da oggi presso la sede sociale.

Bellinzona, 14 febbraio 1928.

Il consiglio d'amministrazione.

Buchdruckerei FRITZ POCHON JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Zackenmuster-Schneidemaschinen

zur Herstellung von gezackten Mustern aller Stoffe, Tuch, Filz, Seide usw.

Muster-Hefmaschine

für Tuch- und Stoffmuster
 Etiketten — Musterklammern

MARKWALDER & C^{ie} ST. GALLEN
 461 Direkte Fabrikvertreter (602 G)

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters II von Bern ist über den Nachlass des am 9. Februar 1928 verstorbenen Herrn **Eduard Engler**, Ehemann der Louise Josephine geb. Cuhat, von St. Gallen, gewes. Inhaber des Pelzwarengeschäftes «Au Tigre Royal», Bahnhofplatz Nr. 11 in Bern, wohnhaft gew. Dalmaztrasse Nr. 10 in Bern, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlichen Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 25. März 1928 beim Regierungstatthalteramt II in Bern schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergibt an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gegebenen Frist bei dem unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar J. Niklaus, Bahnhofplatz Nr. 7 in Bern, schriftlich anzumelden.

Das vom Erblasser betriebene Pelzwarengeschäft, Bahnhofplatz Nr. 11 in Bern, wird von der Witwe Frau Louise Josephine Engler geb. Cuhat unter Aufsicht des Massverwalters gemäss Art. 67 E. G. zum Z. G. B. weitergeführt.

Massverwalter: Herr Jakob Maritz, Verwalter der eldg. Armeemagazine in Ostermündigen.

Bern, den 15. Februar 1928.

Namens des Massverwalters:
Niklaus, Notar.

:453

Filiale

von seriöser Firma wünscht kaufm. gebildetes Ehepaar mit langjähriger Praxis u. prima Referenzen zu übernehmen.

Offerten unter Chiffre U. 563 On. aa Publicitas Olten. :471

DIRECTEUR COMMERCIAL

aetif et qualifié, organisé, tenir éprouvé, expert en comptabilité et finance, ayant longue pratique de la grosse industrie, cherche situation. Dispose de références de premier ordre.

Ecrire sous C 1604 X à Publicitas, Genève.

Revisionen Gutachten Verwaltung Vertretungen

etc. übernimmt erfahrener Kaufmann gesetzten Alters. Ja Referenzen. 374

Offerten unter Chiffre W 758 Z an Publicitas, Zürich.
Kaufmännisches Personal
 findet man rasch durch ein Inserat im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

KOPIER-MASCHINE



EXCELSIOR VII

mit den letzten Neuerungen 447

Kopierrollen
 reissfest
 höchst kopierfähig
 billig

GEBRÜDER
SCHOLL
 POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Pensionierter Stationsgehilfe sucht Stellung als

Speditör oder Reisender.

Zu vernehmen u. Chiffre H. A. B. 472 Publicitas A. G. Bern.

Commerçant aetif (Ingénieur), habitant Paris, nombreuses relations industrielles, cherche représentation technique p. la

France

Adresser offres sous chiffre Me 893 Z à Publicitas, Zürich. 477

Butonia A. G. Zürich

Wir laden hiermit die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft auf **Donnerstag, den 1. März 1928, vormittags 11 Uhr**, ins Advokaturbureau Thalberg, Bahnhofstrasse 39, Zürich 1, zur

ordentlichen Generalversammlung

ein.

Traktandenliste:

- Abnahme der Rechnung und Bilanz des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1927 und Beschlussfassung über den Reinertrag, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Neuwahl des Rechnungsrevisors und des Suppleanten.

(888 Z) *478

Der Verwaltungsrat: **H. Rübinstein.**

Verband Schweiz. Versicherungsnehmer

Einladung der Verbandsmitglieder zur

Generalversammlung

am 16. März 1928, nachm. 2½ Uhr, im Bürgerhaus Bern, Neuengasse

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Jahresbericht.
- Rechnungsablage und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Decharge-Erteilung an den Vorstand.
- Beschlussfassung über die Liquidation des Verbandes.

Bern, den 17. Februar 1928.

Für den Verbandsvorstand:

(JH 159 B) :474

Der Präsident: **Dr. H. Tschumi, Nationalrat.**